

| | | |
|-----------------------|--------|--|
| Budgetinformationen | | |
| übergeordnetes Budget | 100000 | Dezernat 1 - Personal, Finanzen und Organisation |
| Budget | 118000 | Amt für Informationsverarbeitung |

Finanzhaushalt

| | Plan 2015 | Haushalts- reste aus Vorjahren | Mittel- übertragung | ÜPL-APL | vorläufiges Ergebnis per 30.06.2015 | vorauss. Ergebnis per 31.12.2015 | vorauss. neue Haushalts- reste per 31.12.2015 | mehr/weniger (Spalte 6 - 1 - 2 - 3 - 4) |
|--------------------------------|--------------|--------------------------------------|------------------------|---------|--|---|--|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Teil A | | | | | | | | |
| Einzahlungen lfd. Verwaltung | 260.350 | 36.675 | 0 | 0 | 109.636 | 297.025 | 0 | 0 |
| Auszahlungen lfd. Verwaltung | 1.081.189 | 39.275 | 0 | 0 | 444.467 | 1.222.917 | 0 | 102.453 |
| Saldo lfd. Verwaltung | -820.839 | -2.600 | 0 | 0 | -334.831 | -925.892 | 0 | -102.453 |
| Teil B | | | | | | | | |
| Einzahlungen für Investitionen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für Investitionen | 1.330.000 | 1.438.311 | 0 | 0 | 515.257 | 1.970.811 | 700.000 | -797.500 |
| Saldo für Investitionen | -1.330.000 | -1.438.311 | 0 | 0 | -515.257 | -1.970.811 | -700.000 | 797.500 |

Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren

Die Abweichungen der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltung und der daraus niedriger ausfallende Saldo im Finanzhaushalt resultieren aus der Übertragung von Haushaltsresten aus den Vorjahren. Die Abweichung (Saldo lfd. Verwaltung) in Höhe von 102.454 EUR, welche bereits im Ergebnishaushalt dargestellt wurde, setzt sich aus dem im Umlagebescheid KISA festgesetzten Betrag in Höhe von 99.529,01 EUR und den Gerichtskosten in Höhe von ca. 2.924 EUR zusammen.

Teil B: Investitionen

1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:

In dem vorläufigen Ergebnis per 30.06.2015 sind Beschaffungen von immateriellen und materiellen beweglichen Vermögensgegenständen enthalten, wie z.B. 184.059 € für die Modernisierung der Telekommunikations-Anlagen sowie 72.709 € für die Komponente der Palo Alto Next Generation Firewall.

2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2015 und verfügbaren Mitteln 2015:

-

3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):

Die voraussichtlichen Haushaltsreste werden ca. bei 700.000 € liegen, für Vorhaben wie z. B. die Einführung des Programmes AmtsleiterKIS, das Projekt Datenmigration H&H, die regelmäßige Ersatzbeschaffung der PC-Technik sowie weitere VBS-Projekte, welche erst im Jahr 2016 fertig gestellt werden können.

4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:

Die voraussichtliche Unterschreitung der geplanten investiven Auszahlungen folgt aus einer künftigen überplanmäßigen Mittelbereitstellung an die Städtischen Theater Chemnitz gGmbH in Höhe von 97.500 € (Beschluss B-139/2015/1).

Unterschrift Amtsleiter: gez. Hoffmann

Datum: 22.07.2015

| | | |
|-----------------------|--------|---|
| Budgetinformationen | | |
| übergeordnetes Budget | 120000 | Kämmereiamt |
| Budget | 120200 | Kämmereiamt, Unterbudget Unternehmen |

Finanzhaushalt

| | Plan 2015 | Haushaltsreste aus Vorjahren | Mittelübertragung | ÜPL-APL | vorläufiges Ergebnis per 30.06.2015 | vorauss. Ergebnis per 31.12.2015 | vorauss. neue Haushaltsreste per 31.12.2015 | mehr/weniger (Spalte 6 - 1 - 2 - 3 - 4) |
|--------------------------------|-------------|------------------------------|-------------------|---------|-------------------------------------|----------------------------------|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Teil A | | | | | | | | |
| Einzahlungen lfd. Verwaltung | 13.592.800 | 14.036 | 0 | 0 | 3.738.857 | 13.990.728 | | 383.892 |
| Auszahlungen lfd. Verwaltung | 33.632.907 | 2.077.430 | 0 | 50.000 | 16.530.643 | 36.057.130 | | 296.793 |
| Saldo lfd. Verwaltung | -20.040.107 | -2.063.394 | 0 | -50.000 | -12.791.786 | -22.066.402 | | 87.099 |
| Teil B | | | | | | | | |
| Einzahlungen für Investitionen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 |
| Auszahlungen für Investitionen | 0 | 75.000 | 0 | 0 | 72.612 | 245.181 | | 170.181 |
| Saldo für Investitionen | 0 | -75.000 | 0 | 0 | -72.612 | -245.181 | | -170.181 |

Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren

Die im Ergebnishaushalt enthaltenen Zuschreibungen für Finanzanlagen und Beteiligungen sind nicht zahlungswirksam. Daraus resultieren insbesondere die Abweichungen zwischen dem Ergebnishaushalt und dem Finanzhaushalt. Somit wird im Budget Unternehmen insgesamt mit Mehreinzahlungen gerechnet, die im Wesentlichen aus höheren Einzahlungen aus Konzessionsabgaben der eins energie für Trinkwasser sowie der enviaM für Strom resultieren. In der Hochrechnung zum 31.12.2015 enthalten ist die im Juli 2015 beschlossene ÜPL zur Weiterleitung von zusätzlichen Kulturraumfördermitteln an das Theater i. H. v. 334 T€ (zusätzliche Einzahlung siehe Budget 541000). Die ÜPL betrifft die ungeplante Zuschusszahlung an das Fortbildungszentrum Chemnitz gGmbH.

Teil B: Investitionen

1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:

Die Auszahlungen für Investitionen betreffen die Geschäftsanteilsübernahme der Stadt Chemnitz an der TCC GmbH. In der Hochrechnung zum 31.12.2015 enthalten ist außerdem die im September vorgesehene ÜPL an die Städtischen Theater Chemnitz gGmbH i. H. v. 173 T€ (zusammengesetzt aus der Weiterleitung von investiven Kulturraumfördermitteln i. H. v. ca. 75 T€ sowie eines Eigenmittelanteiles).

2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2015 und verfügbaren Mitteln 2015:

3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):

4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:

Unterschrift Amtsleiter: gez. Härtel

Datum: 22.07.2015

| | | |
|-----------------------|---------------|----------------------------|
| Budgetinformationen | | |
| übergeordnetes Budget | 540000 | Schulverwaltungsamt |
| Budget | 540200 | Bereich Sport |

Finanzhaushalt

| | Plan 2015 | Haushalts- reste aus Vorjahren | Mittel- übertragung | ÜPL-APL | vorläufiges Ergebnis per 30.06.2015 | vorauss. Ergebnis per 31.12.2015 | vorauss. neue Haushalts- reste per 31.12.2015 | mehr/weniger (Spalte 6 - 1 - 2 - 3 - 4) |
|--------------------------------|--------------|--------------------------------------|------------------------|---------|--|---|--|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Teil A | | | | | | | | |
| Einzahlungen lfd. Verwaltung | 2.794.600 | 155.289 | 841 | 0 | 805.163 | 2.652.059 | 0 | -298.671 |
| Auszahlungen lfd. Verwaltung | 9.551.123 | 1.103.499 | -82.940 | 0 | 4.672.673 | 10.404.721 | 0 | -166.961 |
| Saldo lfd. Verwaltung | -6.756.523 | -948.210 | 83.781 | 0 | -3.867.510 | -7.752.662 | 0 | -131.710 |
| Teil B | | | | | | | | |
| Einzahlungen für Investitionen | 468.000 | 171.824 | 0 | 0 | 0 | 171.824 | 0 | -468.000 |
| Auszahlungen für Investitionen | 3.987.900 | 14.656.963 | 0 | 0 | 5.504.109 | 18.379.863 | 2.715.897 | -265.000 |
| Saldo für Investitionen | -3.519.900 | -14.485.139 | 0 | 0 | -5.504.109 | -18.208.039 | -2.715.897 | -203.000 |

Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren

Dem PSK 4241007.33211400, Benutzungsgebühren Jahnbaude aus Schulnutzung, ist versehentlich ein Finanzkonto hinterlegt und beplant worden. Diese Mittel (77 T€) werden nicht finanzwirksam verbucht. Die Abweichung zum Ergebnishaushalt ergibt sich weiterhin aus den gebildeten Haushaltsresten.

Teil B: Investitionen

1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:

Ein Teil der Mittel für bewegliches Anlagevermögen wurde bereits ausgezahlt, ein weiterer Teil ist vertraglich gebunden. Von einer Untersetzung der noch verfügbaren Mittel kann ausgegangen werden. Die aktuellen Baumaßnahmen sind entweder bereits umgesetzt oder befinden sich in Planung oder Bauausführung.

2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2015 und verfügbaren Mitteln 2015:

Die Mindereinzahlungen ergeben sich aus der Maßnahme Rekonstruktion Hauptstadion. Hier werden neue Jahresscheiben für die Planung und Bauausführung ab 2016 angesetzt und die Mittel entsprechend eingeordnet, die Eigenmittel aus der Maßnahme in 2015 werden für die Qualifizierung des gestellten Fördermittelantrages verwendet. Die nicht eingesetzten Fördermittel wirken sich im Ergebnis der Investitionen somit neutral aus. Mehrauszahlungen entstehen in Bezug auf den Stadionneubau an der Gellertstraße (1.667 T€), siehe auch Beschluss B-173/2015. Der Mehrbedarf in der Maßnahme Stadionneubau wird mit 1.014 T€ aus dem Stadtbad ausgeglichen. Diese Mittel werden in 2015 nicht verwendet werden können, müssen jedoch in 2016 wieder im Ansatz bereitgestellt werden. Zudem wird die überplanmäßige Mittelbereitstellung aus investiven Schlüsselzuweisungen in Höhe von 653 T€ gedeckt.

| | | |
|-----------------------|---------------|----------------------------|
| Budgetinformationen | | |
| übergeordnetes Budget | 540000 | Schulverwaltungsamt |
| Budget | 540200 | Bereich Sport |

3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):

Zur Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste kann derzeit noch keine Aussage getroffen werden. Voraussichtlich wird aber für die Investitionsmaßnahme Turnhalle Klaffenbach, Umbau Sanitär, ein Haushaltsrest über 450 T€ gebildet, da die Maßnahme aufgrund der kurzfristigen Aufnahme (Änderungsmeldung der Fraktionen, Beschluss mit Haushaltssatzung im Februar 2015) noch nicht den entsprechenden Planungsstand aufweist. Außerdem erfolgt voraussichtlich die Bildung eines Haushaltsrestes für die Sanierung der technischen Gebäudeausstattung im Stadtbad (2.266 T€). Dieser ist auf einen Haushaltsrest aus dem Jahr 2014 zurückzuführen, für den die Voraussetzungen gemäß § 12 SächsKomHVO-Doppik noch nicht vorliegen und der dementsprechend noch nicht nach 2015 übertragen wurde. Sollten die Voraussetzungen vorliegen, wird eine voraussichtliche vertragliche Untersetzung der übertragenen Mittel (2.266 T€) sowie die Bildung eines neuen Haushaltsrestes unterstellt.

4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:

Mehrauszahlungen, die sich im Anlagevermögen durch Prioritätenverschiebung ergeben, werden innerhalb des Budgets gedeckt. Dies ist auch die Grundintension für alle Baumaßnahmen (außer Umbau CFC-Stadion), wobei erst die voranschreitende Maßnahme Defizite oder Überschüsse aufzeigt.

Unterschrift Amtsleiter: gez. Lasch

Datum: 21.07.2015

| | | |
|-----------------------|--------|--|
| Budgetinformationen | | |
| übergeordnetes Budget | 500000 | Dezernat 5 - Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport |
| Budget | 541000 | Kulturbüro |

Finanzhaushalt

| | Plan 2015 | Haushalts- reste aus Vorjahren | Mittel- übertragung | ÜPL-APL | vorläufiges Ergebnis per 30.06.2015 | vorauss. Ergebnis per 31.12.2015 | vorauss. neue Haushalts- reste per 31.12.2015 | mehr/weniger (Spalte 6 - 1 - 2 - 3 - 4) |
|--------------------------------|--------------|--------------------------------------|------------------------|---------|--|---|--|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Teil A | | | | | | | | |
| Einzahlungen lfd. Verwaltung | 12.899.381 | 54.624 | 12.559 | 0 | 7.996.849 | 13.654.469 | | 687.905 |
| Auszahlungen lfd. Verwaltung | 9.154.285 | 123.185 | 12.559 | 91.234 | 5.912.720 | 9.728.353 | | 347.090 |
| Saldo lfd. Verwaltung | 3.745.096 | -68.561 | 0 | -91.234 | 2.084.129 | 3.926.116 | | 340.815 |
| Teil B | | | | | | | | |
| Einzahlungen für Investitionen | 0 | 0 | 75.862 | 0 | 0 | 342.462 | | 266.600 |
| Auszahlungen für Investitionen | 366.700 | 10.421 | 75.862 | 0 | 79.306 | 644.514 | | 191.531 |
| Saldo für Investitionen | -366.700 | -10.421 | 0 | 0 | -79.306 | -302.052 | | 75.069 |

Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren

Bei den Mehreinzahlungen in Höhe von 519 € handelt es sich um Steuerrückerstattungen für die Städtische Musikschule. Durch das Finanzamt Chemnitz wurden für das Wasserschloß Klaffenbach Einzahlungen an Umsatzsteuer in Höhe von 5.848 € rückerstattet, gleichzeitig stehen dem aber Mehrauszahlungen an Vorsteuer in Höhe von 5.202 € entgegen.

Teil B: Investitionen

1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:

2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2015 und verfügbaren Mitteln 2015:

Das SMWK bewilligte für das Jahr 2015 zusätzliche investive Verstärkungsmittel in Höhe von 266.600 €. Die zusätzlichen investiven Verstärkungsmittel in Höhe von 191.531 € werden auf Grundlage des Beschlusses B-139/2015 an kommunale Einrichtungen und Freie Träger weitergereicht. Die Gesamteinzahlungen werden dabei im Budget 541000 ausgewiesen, die Auszahlungen in Höhe von 75.069 € wurden in den Haushalt der Städtischen Theater übertragen.

3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):

4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:

Unterschrift Amtsleiter: gez. Ferenc Csák

Datum: 24.07.2015

| | | |
|-----------------------|---------------|--|
| Budgetinformationen | | |
| übergeordnetes Budget | 600000 | Dezernat 6 - Stadtentwicklung und Bau |
| Budget | 661000 | Stadtplanungsamt |

Finanzhaushalt

| | Plan 2015 | Haushalts- reste aus Vorjahren | Mittel- übertragung | ÜPL-APL | vorläufiges Ergebnis per 30.06.2015 | vorauss. Ergebnis per 31.12.2015 | vorauss. neue Haushalts- reste per 31.12.2015 | mehr/weniger (Spalte 6 - 1 - 2 - 3 - 4) |
|--------------------------------|--------------|--------------------------------------|------------------------|---------|--|---|--|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Teil A | | | | | | | | |
| Einzahlungen lfd. Verwaltung | 3.050.289 | 3.046.533 | 1.463.944 | 0 | 2.677.947 | 7.324.689 | 37.050 | -236.077 |
| Auszahlungen lfd. Verwaltung | 4.413.506 | 4.363.982 | 1.463.944 | 13.500 | 2.981.472 | 8.556.632 | 1.831.844 | -1.698.300 |
| Saldo lfd. Verwaltung | -1.363.217 | -1.317.449 | 0 | -13.500 | -303.525 | -1.231.943 | | 1.462.223 |
| Teil B | | | | | | | | |
| Einzahlungen für Investitionen | 1.515.044 | 4.109.572 | 41.785 | 25.000 | 1.885.021 | 4.503.070 | | -1.188.331 |
| Auszahlungen für Investitionen | 2.341.048 | 3.402.915 | 41.785 | 25.964 | 1.835.028 | 5.751.261 | | -60.451 |
| Saldo für Investitionen | -826.004 | 706.657 | 0 | -964 | 49.993 | -1.248.191 | | -1.127.880 |

Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren

Abweichungen der Einzahlungen lfd. Verwaltung zum Ergebnishaushalt ergeben sich vorwiegend aufgrund von OP-Resten des Vorjahres, zum Beispiel im Sanierungsgebiet Aufwertung Stadtumbaugebiet (892.611 €), bei Rückbau techn. Infrastruktur (1.250.980 €) und bei den Sicherungsmaßnahmen ohne Eigenanteil (463.753 €). Der Geldeingang der Kassenmittelvorabrufe 2014 erfolgte zum großen Teil im Januar 2015.

Eine weitere Abweichung bei den Einzahlungen lfd. Verwaltung zum Ergebnishaushalt entsteht zum Stichtag 31.12.2015 durch den Einsatz von Ausgleichsbeträgen für die Maßnahme Umweltzentrum (301.322 €). Da die Einzahlung der sanierungsbedingten Erträge in den Vorjahren erfolgte, spiegelt sich die Verwendung lediglich im Ertrag wider.

Zudem ergeben sich Abweichungen der Auszahlungen lfd. Verwaltung zum Ergebnishaushalt aufgrund von OP-Resten und Haushaltsresten des Vorjahres, vorwiegend durch Ausgleichsbeträge und Darlehensrückzahlungen (1.876.933 €), welche bis zur zweckentsprechenden Verwendung im jeweiligen Sanierungsgebiet zur Verfügung stehen. Für die Projektsteuerung Hochwasser wurde für den Fördermittelbescheid aus 2014 (Gesamtsumme beschieden für 2014-2017 zur Weiterreichung ohne Eigenmittel) ein OP-Rest und ein Haushaltsrest aus dem Vorjahr in Höhe von 257.392 € in den Auszahlungen lfd. Verwaltung bereitgestellt. Da in diesem Jahr gemäß dem Vertrag nur ein Teilbetrag fällig ist, wird ebenfalls wieder ein Haushaltsrest in Höhe von 164.020 € in das Folgejahr übertragen.

Abweichungen der Auszahlungen lfd. Verwaltung zum Ergebnishaushalt entstehen im Bereich Wohnungsbauförderung durch OP-Reste aus dem Vorjahr in Höhe von 673.670 €. Die Weiterreichung der Fördermittel aus 2014 an Dritte konnte erst im Jahr 2015 realisiert werden.

| | | |
|-----------------------|---------------|--|
| Budgetinformationen | | |
| übergeordnetes Budget | 600000 | Dezernat 6 - Stadtentwicklung und Bau |
| Budget | 661000 | Stadtplanungsamt |

Des Weiteren gibt es Einzahlungen von Zinsen für Sanierungsdarlehen, die nur im Finanzhaushalt lfd. Verwaltung dargestellt werden. Weitere Differenzen im Finanzhaushalt Auszahlungen laufende Verwaltung ergeben sich aus Mittelumverteilungen von Ausgleichsbeträgen und Darlehensrückzahlungen. Sie werden im Finanzhaushalt investiv als Mehreinzahlungen eingenommen (zugehörige Zinseinnahmen gemäß Tilgungsplan als Mehrertrag/Mehreinzahlung lfd. Verwaltung). Sie sind zweckgebunden im Sanierungsgebiet wieder auszugeben. Da die Verwendung zum Stichtag 30.06.2015 noch nicht eindeutig zu beziffern ist, werden sie als voraussichtlich neue Haushaltsreste per 31.12.2015 in den Auszahlungen lfd. Verwaltung dargestellt. Eine ÜPL in Höhe von 5.500 € wurde im Sanierungsgebiet Heckert Stadtumbau SSP aus sanierungsbedingten Einzahlungen zur Auszahlung bereitgestellt.

Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):

Ein Haushaltsrest (164.020 €) für die Projektsteuerung Hochwasser wird aufgrund des Fördermittelbescheides gebildet, welcher für die Jahre 2014 - 2017 erlassen wurde. Die Fördermittel werden in den Auszahlungen zur Verfügung gestellt. Entsprechend des Minderertrages und Minderaufwandes für das KfW-Förderprogramm Energetische Stadtsanierung werden für die Einzahlungen (37.050 €) und Auszahlungen (42.450 €) ebensoneue Reste gebildet. In den Sanierungsgebieten werden voraussichtlich neue Reste in Höhe von 1.625.374 € gebildet, die aus Zahlungen von Ausgleichsbeträgen sowie Darlehensrückflüssen resultieren. Sanierungsbedingte Einzahlungen stehen bis zur Verwendung im jeweiligen Sanierungsgebiet zweckgebunden zur Verfügung.

Eine Prognose für weitere Haushaltreste kann zum Zeitpunkt des Stichtages noch nicht abgegeben werden.

Teil B: Investitionen

1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:

Das vorläufige Ergebnis zum Stichtag 30.06.2015 ist geprägt durch die vorläufige Haushaltsführung. Neubeginne von Maßnahmen konnten erst nach Beendigung dieser erfolgen. Die Anordnungen der Einzahlungen des Finanzhaushaltes erfolgten bis zum Stichtag im Wesentlichen auf Reste des Vorjahres. Grund hierfür ist der Vorabruf von Fördermitteln in 2014.

Das vorläufige Ergebnis beinhaltet Einzahlungen aus Ausgleichsbeträgen und Darlehen in Höhe von insgesamt 139.510 € in den Sanierungsgebieten SEP Kaßberg, SEP Brühl Nord, SEP Augustusburger-/Clausstr., SEP Sonnenberg und SEP Schloßchemnitz. Sanierungsbedingte Einzahlungen werden zweckgebunden innerhalb des Sanierungsgebietes zur Verausgabung wieder eingesetzt. Für die Maßnahme W.-Külz-Platz im Gebiet Brühl-Nord SEP wurden Ausgleichsbeträge aus der Einzahlung in Höhe von 25.000 € per ÜPL für das Amt 66 (Budget 666000) bereit gestellt. Im Gegenzug wurden die Mehrauszahlungen der Maßnahme Zietenstr. durch eine ÜPL des Amtes 66 in Höhe von 29.754 € im Gebiet SUO HR 2a Mitte Sonnenberg gedeckt.

Weiterhin wurde in den Auszahlungen für die Maßnahme Rückbau Konkordiastraße eine ÜPL in Höhe von 3.790 € an das Amt 67 übergeben (Budget 667000). Ein höherer Fördermittelbescheid in der Jahresscheibe 2015 im Fördergebiet SOP Brühl-Boulevard führt zu Mehreinzahlungen in Höhe von 41.785 € und wurde per unechter Deckung in den Auszahlungen zur Verfügung gestellt.

| | | |
|-----------------------|---------------|--|
| Budgetinformationen | | |
| übergeordnetes Budget | 600000 | Dezernat 6 - Stadtentwicklung und Bau |
| Budget | 661000 | Stadtplanungsamt |

2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2015 und verfügbaren Mitteln 2015:

In den Sanierungsgebieten kommt es zu sanierungsbedingten Mehreinzahlungen (167.955 €), die aus Zahlungen von Ausgleichsbeträgen sowie Darlehensrückflüssen resultieren. Infolge einer höheren Bewilligung der Jahresscheibe 2015 im Fördergebiet SOP Brühl-Boulevard kommt es zu Mehreinzahlungen in Höhe von 98.409 €. Dies führt zu einer Mehrauszahlung in gleicher Höhe.

Mindereinzahlungen ergeben sich aufgrund von OP-Resten in den Gebieten Sanierungsgebiet Heckert, Stadtumbau SSP (137.097 €), Fördergebiet SOP Brühl-Boulevard (Jahresscheibe 2014 991.156 €) und Aufwertung Stadtumbaugebiet Chemnitz, HR 2a Sonnenberg (157.456 €). Die Fördermittelbescheide im Jahr 2014 wurden als Forderungen erfasst, konnten jedoch nicht in voller Höhe abgefordert werden. Diese wirken sich voraussichtlich nicht als Minderauszahlungen aus. Im Sanierungsgebiet SUO Stadtumbaugebiet Chemnitz kommt es zu einer Umverteilung von Fördermitteln in Höhe von 315.500 € innerhalb des Sanierungsgebietes. Grund dafür ist die Verschiebung der Maßnahme und des VOF-Verfahrens Schwimmhalle Gablenz. Momentan ist maßnahmebezogen nur ein Anteil in Höhe von 175.744 € für den Handlungsraum 2a Sonnenberg zugeordnet. Bis zum Jahresende ist es avisiert, auch die übrigen Fördermittel mit Maßnahmen zu untersetzen, sodass entgegen der momentanen Einschätzung keine Mindereinzahlungen zu erwarten sind. Durch die Umverteilung der Einzahlungen erhöhen sich die Auszahlungen entsprechend. Eigenmittel hierzu werden teilweise aus dem Programm EFRE/ESF umverteilt, indem bisher noch kein Fördermittelbescheid vorliegt. Diese Mindereinzahlungen (16.000 €) wirken sich als Minderauszahlungen aus.

3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):

Eine Prognose für Haushaltsreste kann zum Zeitpunkt des Stichtages noch nicht abgegeben werden.

4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:

Ständige Überwachung und Koordinierung aller Auszahlungen und Einzahlungen.

Unterschrift Amtsleiter: gez. Butenop

Datum: 27.07.2015

| | | |
|-----------------------|--------|---------------------------------------|
| Budgetinformationen | | |
| übergeordnetes Budget | 600000 | Dezernat 6 - Stadtentwicklung und Bau |
| Budget | 666000 | Tiefbauamt |

Finanzhaushalt

| | Plan 2015 | Haushaltsreste aus Vorjahren | Mittelübertragung | ÜPL-APL | vorläufiges Ergebnis per 30.06.2015 | vorauss. Ergebnis per 31.12.2015 | vorauss. neue Haushaltsreste per 31.12.2015 | mehr/weniger (Spalte 6 - 1 - 2 - 3 - 4) |
|--------------------------------|-------------|------------------------------|-------------------|----------|-------------------------------------|----------------------------------|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Teil A | | | | | | | | |
| Einzahlungen lfd. Verwaltung | 7.302.054 | 405.051 | 1.930.880 | 0 | 5.693.851 | 8.952.985 | | -685.000 |
| Auszahlungen lfd. Verwaltung | 26.616.837 | 3.275.729 | 1.930.880 | -8.000 | 13.580.947 | 32.240.446 | | 425.000 |
| Saldo lfd. Verwaltung | -19.314.783 | -2.870.678 | 0 | 8.000 | -7.887.096 | -23.287.461 | | -1.110.000 |
| Teil B | | | | | | | | |
| Einzahlungen für Investitionen | 8.272.640 | 2.774.113 | 804.942 | 15.430 | 1.247.066 | 11.111.104 | 0 | -756.021 |
| Auszahlungen für Investitionen | 16.654.260 | 21.053.943 | 809.816 | -171.754 | 7.397.202 | 29.091.707 | 8.570.000 | -9.254.558 |
| Saldo für Investitionen | -8.381.620 | -18.279.830 | -4.874 | 187.184 | -6.150.135 | -17.980.603 | -8.570.000 | 8.498.537 |

Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren

Im Plan 2015 sind 30.000 € Auszahlungen für den Geldausgleich für den rückständigen Grunderwerb gem. § 13 SächsStrG sowie 503.586 € nicht zahlungswirksame Erträge aus zu aktivierenden Eigenleistungen enthalten. Abweichungen, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren, sind keine zu verzeichnen.

Teil B: Investitionen

1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:

Einzahlungen: Dem Amt 10 wurden 15.430 € aus Versteigerungserlösen von Bauhoffahrzeugen für Neuanschaffungen übertragen.

Auszahlungen: Dem Amt 66 wurden vom Amt 61 25.000 € aus Ausgleichbeträgen für die Planung des Wilhelm-Külz-Platz übertragen. Gleichzeitig mussten dem Amt 61 29.754 € für die Deckung von Mehrkosten beim Ausbau der Zietenstraße übertragen werden. Weiter wurden dem Amt 17 die im Jahr 2014 für die Auslösung von Planungsaufträgen für die Hochwasserschadensbeseitigung dringend benötigten und zeitweise bereitgestellten Mittel in Höhe von 167.000 € rückübertragen.

2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2015 und verfügbaren Mitteln 2015:

Einzahlungen:

Die Mindereinzahlungen in Höhe von 756.021 € entstehen:

154.122 € Die Zuwendungen sind in Höhe des Bescheides einzubuchen, um Zinsen zu vermeiden, werden im Amt 66 die Zuwendungen jedoch nur mit untersetzten zuwendungsfähigen Kosten abgerufen, hier wurden im Jahr 2014 die Auszahlungen entsprechend gesperrt (beispielsweise Abbiegespur Leipziger Straße Mindereinzahlung 15.617 €, Sperre Auszahlung 15.617 €, Helbersdorfer Straße Mindereinzahlung 35.985 € Sperre Auszahlung 35.985 €)

1.159.000 € In dieser Höhe müssen im Jahr 2015 die Auszahlungen gesperrt werden: (Beispielsweise wurde die Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen Würschnitz auf das Jahr 2017 verschoben (Mindereinzahlung 490.000 €), weiter wurden zwei über das Hochwasserprogramm geförderte Maßnahmen günstiger: Chemnitztalradweg (Mindereinzahlung 80.000 €), Hochwasserschutz Draisdorf (Mindereinzahlung 145.000 €)

| | | |
|-----------------------|---------------|--|
| Budgetinformationen | | |
| übergeordnetes Budget | 600000 | Dezernat 6 - Stadtentwicklung und Bau |
| Budget | 666000 | Tiefbauamt |

Die Mehreinzahlungen in Höhe von 564.101 resultieren aus den außerordentlichen Erträgen für den Verkauf von Gewerbegebietsflächen und werden gleichzeitig in den Auszahlungen berücksichtigt.

Auszahlung: Die Minderauszahlung in Höhe von 9.254.558 € resultiert aus:

1.159.000 € Mindereinzahlungen

105.089 € nicht wieder einzusetzende Mittel: Diese entstehen aus der Auflösung von offenen Verbindlichkeiten aus Gerichtsverfahren (Beispielsweise war der Streitwert in dem Verfahren zum Technopark 68.638 €, lt. Gerichtsentschied musste die Stadt Chemnitz 3.250 € zahlen)

8.570.000 € neue Haushaltsreste: Es muss davon ausgegangen werden, dass Maßnahmen terminlich nicht wie geplant umgesetzt werden. (beispielsweise Durchlass Stelzendorfer Straße, (1.200.000 €) Hofer Straße (500.000 €) hier werden erst Vorleistungen durch die Versorgungsträger erforderlich. Im Bereich der Hochwasserschadensbeseitigung (800.000 €) werden die Ausschreibungen erst ab Jahresmitte veranlasst, Gewerbegebiet Rottluff (800.000 €): Hier ist ein Baubeginn im Oktober 2015 geplant, Grunderwerb (950.000 €), Maßnahmen werden fertiggestellt, aber Schlussrechnungen werden von den Baubetrieben, nach VOB zeitverzögert gestellt (2.500.000 €)

564.101 € Mehrauszahlungen aus den außerordentliche Einzahlungen für Verkäufe Gewerbegebietsflächen

3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):

4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:

Unterschrift Amtsleiter: gez. Gregorzyk

Datum: 23.07.2015

| | | |
|-----------------------|---------------|---------------------------------|
| Budgetinformationen | | |
| übergeordnetes Budget | S00000 | Sonderbudgets |
| Budget | S20000 | Sonderbudget Kämmereiamt |

Finanzhaushalt

| | Plan 2015 | Haushalts- reste aus Vorjahren | Mittel- übertragung | ÜPL-APL | vorläufiges Ergebnis per 30.06.2015 | vorauss. Ergebnis per 31.12.2015 | vorauss. neue Haushalts- reste per 31.12.2015 | mehr/weniger (Spalte 6 - 1 - 2 - 3 - 4) |
|--------------------------------|--------------|--------------------------------------|------------------------|---------|--|---|--|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Teil A | | | | | | | | |
| Einzahlungen lfd. Verwaltung | 185.392.534 | 65.213 | 0 | 0 | 87.303.860 | 185.356.353 | 0 | -101.394 |
| Auszahlungen lfd. Verwaltung | 7.999.400 | 0 | 0 | 0 | 2.536.993 | 6.999.400 | 0 | -1.000.000 |
| Saldo lfd. Verwaltung | 177.393.134 | 65.213 | 0 | 0 | 84.766.867 | 178.356.953 | 0 | 898.606 |
| Teil B | | | | | | | | |
| Einzahlungen für Investitionen | 29.374.033 | 0 | 0 | 0 | 15.483.482 | 30.027.294 | 0 | 653.261 |
| Auszahlungen für Investitionen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Saldo für Investitionen | 29.374.033 | 0 | 0 | 0 | 15.483.482 | 30.027.294 | 0 | 653.261 |

Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren

Bei den Resten aus Vorjahren handelt es sich um Periodenabgrenzungen von Zinserträgen aus Termingeldanlagen, deren Laufzeit zwei Haushaltsjahre tangiert.

Teil B: Investitionen

1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:

2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2015 und verfügbaren Mitteln 2015:

Die investiven Schlüsselzuweisungen wurden nach dem Festsetzungsbescheid zum Finanzausgleich des Jahres 2015 in Höhe von 36.474.885 € gezahlt. Von dieser Summe werden 6.447.591 € im Ergebnishaushalt für Instandsetzungen verwendet. Die restliche Summe dient der Finanzierung von Maßnahmen der infrastrukturellen Grundversorgung und ist um 653.261 € höher als im Plan veranschlagt.

Weiterhin wurde vom Freistaat Sachsen gemäß dem Gesetz über die Gewährung einer Investitionspauschale für die Instandsetzung, Erneuerung und Erstellung von eigenen Einrichtungen und eigenen Anlagen zur Unterbringung von Ausländern eine Zuweisung mit Bescheid vom 29.05.2015 in Höhe von 1.214.668 € gezahlt. Die Verwendung der Mittel zur Instandsetzung, Errichtung und Erstellung eigener Einrichtungen ist in der Stadt Chemnitz noch zu prüfen. Sofern keine geeigneten investiven Maßnahmen erfolgen, ist die Investitionspauschale zurückzuzahlen.

3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):

4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe: